

Programm

Freitag, den 19.06.2026

ab 15.00 Aufbau möglich,
18.00 Abendessen „do it yourself“
19.30 Wolfsrudel 1
21.30 Lagerfeuer



Samstag, den 20.06.2026

7.00 Frühstück „do it yourself“
8.30 Große Wolfsrudel 2
9.30 Kinderprogramm „Kleine Wölfe“
9.30 Männergruppe „Große Wölfe“
12.30 Mittagessen „do it yourself“
13.00 Bauprogramm **Elektrowolf**
16.00 Erstes Boxwolf-Rennen
18.00 Abendessen
20.30 Lagerfeuerrunde



Sonntag, den 21.06.2026

08.00 Frühstück
10.00 Wolfsrudel 3
12.00 Mittagessen mit den Frauen
13.00 die Mama darf Wolffahren
15.00 Uhr Ende

„Was wir von Wölfen kernen können“

Kinder brauchen Führung durch Erwachsene. Das wissen wir, weil es seit dem 14 Jhd. 53 nachgewiesene Fälle von **Wolfskindern** auf der Welt gibt - Kindern ohne Führung geht es schlecht egal ob sie ausgesetzt, verlassen, in Banden leben oder bei Eltern, die nicht führen wollen.

Kinder suchen sich Leitwölfe weil sie sich im Dickicht des Lebens sonst nicht zurechtfinden. Sicher gab es in alten Zeiten ein Zuviel an Führung und Druck. Wir können aber nicht einfach das Gegenteil machen von dem, was unsere Eltern getan haben, dann würden wir nichts tun und unseren Kindern Schaden zufügen. (Jesper Juul 2024).

Früher galten Wölfe als böse und gefährlich, man muss sie ausrotten, war die Devise. Das stimmt für Wölfe hinter Gittern. Diese Tiere sind aber in freier Wildnis absolut familienorientiert und haben eine völlig intelligente Führungsstrategie. Die Gemeinschaftsjagd untersteht aber der Leitwölfin, der Leitwolf setzt erst am Ende ein und beißt dann mit voller Kraft tot. Die Familie braucht Essen - jetzt. Für Wölfe ist es überlebenswichtig, eine gute Führung zu haben, sie würden sonst verhungern.

Kinder können keine verantwortliche Führung über Erwachsene übernehmen. Kinder können zueinander unglaublich brutal und ungerecht sein, es fehlt ihnen an Ge rechtigkeitssinn und sozialen Werten völlig.

Das einzige neue an der Kindererziehung heute ist, dass sie nicht mehr als eine Art Einbahnstraße gesehen wird. Alles ging von den Eltern aus, die möglichst richtig liegen müssen. Es geht heute in einer Familie um das austarieren unbefriedigter Bedürfnisse, jeder braucht ein Maß an Freiraum und Bindung, der für ihn gut ist. Zu viel oder zu wenig ist schädlich. Die Bedürfnisse von Mann, Frau und Kinder sind die Basis, die gleichgewichtig zu verteilen sind. Es geht um ausgeglichene individuelle und gemeinschaftliche Bedürfnisse im täglichen Zusammenleben. Der wichtigste Faktor dafür ist nicht eine neue Methode, sondern persönliche Autorität. Nicht die Vergabe von Rollen, sondern das was einer gut kann, ist der Boden auf dem alles gut wächst. Führung gehört den Eltern, so wie Führung Gott gehört, darum werden wir nicht herumkommen.



Der Fokus in der Kindererziehung ist nicht das Kind, es sind die Beziehungen aller untereinander. Es ist die Familie, die Gott Gott sein lässt und ihm dient.

Leitwölfe FathersCamp 2026

vom 19.06. bis 21.06.2026

... „young and old LEADERS“



Thema: .. „Liebevolle
Führung in der Familie“

73326 Deggingen, Nordalb 1

**Homepage www.fatherscamp.de
weitere Information**

**Hans-Peter Rösch 71116 Gärtringen 07034 / 285 585
familienbauhaus@web.de www.c-men.de
Veranstalter: Christliche Männerbewegung um Hans-Peter Rösch**

Die Kosten für das FathersCamp ...

Die Kosten für das Camp für einen Vater mit beliebig vielen Kindern betragen 225,- € . Inbegriffen sind darin die Übernachtungen, der Baukastensatz für 1 Elektroleitwolf mit Skateboard-Unterteil, Aussägeschablone, Holzsitz, Handregler und Li-Ionen-Akku mit Ladegerät 36 V.

Mit zu bringen sind

- Sticksäge und Akkuschrauber, Schleifpapier
- Sprühkleber oder Kleister
- Fahrradsitz, Sattel, Lampen für Nachtfahrten
- Kinder-Fahradhelm

Bitte 225,- € auf folgendes Konto überweisen.

Konto: Hans-Peter Rösch,
Christl. Männerbewegung
KSK Böblingen DE 05 603 501 30
1001 572 880

Bitte anmelden über Email oder homepage mit ganzer Adresse und ggf die Anzahl der Elektroleitwölfe angeben - ein weiterer Elektroleitwolf kostet 125,- € - mehr als 2 sind aber nicht zu schaffen!



Das Camp ist eine Privatinitiative einiger Väter - es besteht Haftungsausschluss.

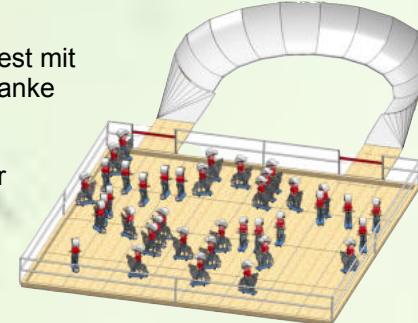


Elektroantrieb Skateboard oben/unten Aussägeschablonen Wölfe.

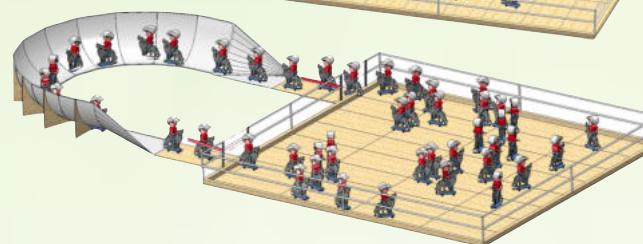
Die Leitwolf-Bahn

Wir bauen eine Art Boxauto-Plattform - es herrscht Kreisverkehr bei geschlossener Schranke. Dann aber plötzlich geht die Schranke auf und jetzt will jeder Leitwolf sein und fährt die Steilkurve vor den anderen vorraus. Die anderen folgen.

1. Kreisverkehr Podest mit geschlossener Schranke



2. Steilkurvenverkehr mit Leitwolf.



Zum Ablauf

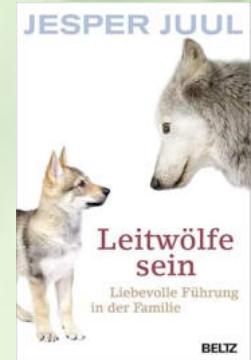
Jeder Vater kocht für sich und seine Kinder selbst. Also bitte einen kleinen Gaskocher und einige Konserven, Butter, Brot, Wurst, Marmelade usw. mitbringen. Erfahrungsgemäß wird dann ausgetauscht, also Mut zur Lücke. Im Leitwolf-Lager brennt immer Feuer und ein Kühlhaus ist am Platz. Den ganzen Tag gibt es Lagerfeuer, mehrmals Grillsachen drauflegen wäre sinnvoll. Bei Regen kann auf die Halle oder sogar ins Matratzenlager ausgewichen werden. Kinderprogramm gibt es nur am Samstag-Vormittag, sonst machen die Väter alles mit ihren Kindern gemeinsam.

Einladung für die Frauen

Nach einem hart umkämpften, abenteuerreichen und frauenlosen Wochenende im Männerlager freuen wir uns auf Euch aus der Heimat und laden Euch ab 12.00 Uhr auf die Nordalb zum Mittagessen ein.

Übernachtung

Jeder Vater übernachtet im eigenen Zelt, eigenem Wohnwagen oder Wohnmobil. „Alles“ darf auf dem Platz in einem großen Vierereck parken, also auch das Auto direkt am Zelt - „man kann aus dem Kofferraum leben!“ Campingstühle und Campingtisch sollten mitgebracht werden - einige Bierbänke sind zu haben, aber die sind immer schnell weg. Grillstellen nur mit Palette darunter.



Bedürfnisse von Mama, Papa, Freunde...

Geistlicher Hintergrund

Wir Menschen sind extrem vergesslich - immer wieder vergessen wir, wer auf dem Thron sitzt. Wer Gott nicht oben sitzen hat, bei dem werden andere Kräfte auf dem Thron sitzen - in jedes Machtvakuum dringen „Dämonen“ ein, die uns knechten. Dann kommen Bedürfnisse mancher Familienmitglieder zu kurz, früher die Kinder, heute eher Mutter und Vater. Bei so einem Camp lernt man vor allem „nebenbei“ - Vaterschaft steckt an.

Männergruppen



Männer sind Rudeltiere und brauchen wie die Wölfe eine Männergruppe. Dieses bieten wir auf dem FathersCamp an und warten auf den Segen des himmlischen Vaters aller Väter - Gott-Vater selbst.